

Der Siedlergarten

im März 2018

Texte: Christa Pucher Alois Obermayr,
Willi Frickh.
Fotos: Willi Frickh

Herausgegeben von der



Akademie für Garten, Umwelt und Naturschutz

Die Bildungsorganisation des Österreichischen Siedlerverbands

Freut euch auf den Garten!



Der Garten soll allen Freude machen“ ist wohl die wichtigste Lehre unseres Gartenprofessors Alois Obermayr, der kurz vor seinem 90. Geburtstag verstorben ist. Hier bei einer Exkursion im Garten von Frau Leitner in Kohlgrube.

OBI lädt die GartenfachberaterInnen ein: 13. März Wels, Steyr. 20. März Leonding, Vöcklabruck.

Blühendes Österreich von 6. bis 8. April. Messe Wels.

Der Garten für Selbstversorger. Seminar der Gartenakademie am 14. April in Pettenbach.

Liebe Gartenfreunde!

Mit Alois Obermayr ist einer der großen der Siedlerbewegung gestorben. Er war ein Gartenlehrer, wie man ihn sich nur wünschen kann. Stets hilfsbereit hat Alois wirklich viele Gartenfreunde mit dem nötigen Know-how versorgt.

Unzählige Vorträge und Beiträge in der Siedlerzeitung sowie die Unterlagen für den Stammtisch haben uns die Kreisläufe im Garten wirklich gut erklärt. Danke Alois!

Willi Frickh



Bärlauch

Auch die tödlich giftigen Herbstzeitlosen und Aronstab wurden schon zwischen den Bärlauchblättern gesichtet - Bärlauch wird daher immer nur einzeln Blatt für Blatt gesammelt und genau angeschaut.



Texte nach Alois Obermayr, Fotos Willi Frickh

Liebe Gartenfreunde!

Er war unser Gartenlehrer und Freund. Alois Obermayr. Einen Nachruf lesen Sie in «Siedlung und Eigenheim». Hier habe ich einige seiner wichtigsten Lehren zusammengefasst.

Ein Abschied mit schönen Erinnerungen



Alois auf seinem neuen Hochbeet am 11. März 2013.

Nie mehr umstechen

Im Frühjahr den Boden mit der Grabgabel lockern und mit dem Rechen feinkrümelig machen. Umgestochen wird nur bei ganz schweren, lehmigen Böden. Bitte auch keinen frischen Mist einstechen. Der wird zuerst kompostiert. Etwa drei Schaufeln Kompost pro Quadratmeter auf die Beete verteilen und nur oberflächlich einarbeiten. Jetzt kann gesät werden.

Ein Frühbeet verlängert die Gartensaison



Nach dem ersten Salat ist das Frühbeet ideal für Gurken. Ein automatischer Lüfter verhindert das Überhitzen unter den Scheiben.

Ein Hochbeet bringt Freude



Sehr fruchtbar ist so ein entgegenkommendes Beet. Wie man es richtig befüllt, hat Alois oft und oft erklärt.

Vergesst nicht auf den Brokkoli



Brokkoli ist das gesündeste Gemüse überhaupt. Nach der ersten Ernte wachsen neue Röschen aus den Blattachsen.



Salat zu Mittag ernten

Blattgemüse hat die meisten Vitamine und am wenigsten Nitrat, wenn es einige Stunden Sonnen- bzw. Tageslicht bekommt. Im eigenen Garten hat das Gemüse die beste Qualität. Es ist nicht überdüngt und natürlich auch nicht gespritzt. Reif geerntet entwickelt es viel mehr Geschmack.

Kräuter bringen Würze ins Leben



Die Kräuterkundigen des Siedlervereins Attnang, hier bei einem Ausflug in den Salzburger Apothekergarten.



Obstgarten

Bäume schneiden

Der fachgerechte Obstbaumschnitt ist die Königsdisziplin des Gartenfachs. Alois Obermayr hat Generationen von Gartenbesitzern mit Erfolg darin geschult.



Den richtigen Umgang mit Säge, Zange und Hippe lernt man bei den Baumschnittkursen der Siedlervereine.



Mit Leichtigkeit erstieg Alois die höchsten Bäume wie hier in Neukirchen bei einem Kurs mit etwa 100 Teilnehmern.

Bitte steigen Sie nur auf gut gesicherte Leitern oder schneiden Sie vom Boden aus mit Geräten mit Teleskopstangen.



Nach innen wachsende und sich kreuzende Zweige werden entfernt. Anstatt jeden Zweig anzuschneiden, werden lieber ein paar Äste mit der Säge ganz weggeschnitten.

Schnittzeitpunkt



Schwachwüchsige Bäume werden ab Jänner geschnitten.

Starkwüchsige Bäume spät schneiden

Jetzt ist die beste Zeit für den fachgerechten Schnitt der Kernobstbäume.

Bis Mitte April werden dann noch Bäume geschnitten, die sehr stark wachsen. Die sollten auch im Sommer noch einmal geschnitten werden.

Baumschnitt zum Nachlesen

Alois Obermayrs Obstbaumschnitt gibt es als praktisches Nachschlagewerk bei den Baumschnittkursen.



Willi Frickh

Alois Obermayrs

Leitfaden für den

Obstbaumschnitt

Die wichtigsten Regeln für den richtigen Schnitt der Obstgehölze



In der Broschüre der Gartenakademie sind die wichtigsten Schnittregeln kurz und einfach zusammengefasst.

Immer gute Gartentipps

Wer die monatlichen Gartentipps von Alois vermisst, findet viele davon auf der Homepage des Siedlerverbands.





Nektar und Pollen für die Bienen



Ab der Löwenzahnblüte sind viele Flächen für Bienen und andere Insekten wenig nutzbar. Was machen die Bienen, Hummeln, Schmetterlinge, Wildbienen, etc. dann? Sie fliegen in unsere Gärten und werden dort – hoffentlich – fündig!

Wenn man Kräuter, Wurzelpflanzen, Blumen und Sträucher in ausreichender Menge wachsen und blühen lässt, finden alle Insekten genügend Nahrung!



Blüten von BEERENSTRÄUCHERN

Johannisbeeren
Stachelbeeren
Himbeeren
Brombeeren
etc.



Blüten von FRÜHJAHRBLÜHERN

Schneeglöckchen,
Frühlingsknotenblumen,
Blau- und Gelbsterne, Krokus,
Narzissen, Tulpen, etc.



Blüten von KRÄUTERN

Zwiebeln, Schnittlauch, Borretsch,
Salbei, Bohnenkraut, Dost,
Oregano, Majoran, Johanniskraut,
Lavendel, Malven, Minzen,
Zitronenmelisse, Thymian
und Goldmelisse, etc.

Kräutertipp: Ein Schnittlauchstock, ein bisschen Petersilie und Bohnenkraut in ein Blumenkisterl pflanzen. So ein Minikräuterbeet bringt Würze ins Leben und lässt man die Kräuter blühen, haben auch die Insekten etwas davon.



Mehr Blumen für die Bienen

Bitte unterstützen Sie alle Initiativen, die die Artenvielfalt fördern und einen naturnahen Lebensraum zum Ziel haben. Bienenfreundliche Gemeinde, Blühstreifen der Landwirte, Aktionen der Imker – alles was den Bienen hilft, ist gut.

Blüten von ZIERSTRÄUCHERN UND BLUMEN

*Blutweiderich, Goldrute, Kornblume,
Sonnenblume, Hibiskus, Sonnenhut,
Disteln, Astern, Herbstastern,
Malven, Blauraute,
Stockrosen, etc.*

Blüten in HECKEN

*Felsenbirne, Haselnuss, Liguster,
Kornelkirsche, Schneeball-Arten,
Weiden, Rote Sommerspiere, Holunder,
Berberitzen, Pfaffenhütchen, Sanddorn,
Weigelia, Heckenrose, Kirschlorbeer,
Sommerflieder, Ahorn, Linde,
Obstbäume, etc.*



Blüten von SCHLINGPFLANZEN UND WILDROSEN

*Schlingknöterich, Efeu, Apfelrose
alle Rosen mit
ungefüllten Blüten, etc.*

Heckentipp: Planen Sie viel Platz für eine Hecke ein und ziehen Sie bei den Gehölzen die Wildformen den Züchtungen vor.

Für ein blühendes Österreich

Holen Sie sich ihr Samensackerl für einen Quadratmeter Bienenblumen beim „Blühenden Österreich“ von 6. bis 8. April im Schaugarten des Siedlerverbands in Halle 4 bei der Messe Wels.

Blüten in BLUMENWIESEN

*Weißklee, Margeriten, Flockenblume,
Schafgarbe, Hornklee,
Glockenblumen, Wiesensalbei,
Braunelle, etc.*

Blüht eine Wiesenschafgarbe in unserem Garten, so haben 28 Wildbienenarten etwas davon, von der gezüchteten Goldschafgarbe nur drei.

Mein schöner Garten

Wir freuen uns auf Ihr schönstes Gartenfoto. Schreiben Sie uns ein paar Zeilen dazu. Foto (nicht mehr als 3 MB) an frickh.wilhelm@tmo.at.



Der Garten im Frühling.



Wunderschöne Rosen, Gehölze und Stauden setzen Farbakzente.



Garten der Jahreszeiten

In unserem Garten gibt es etliche Frühlingsblüher die mit knalligen Farben die Saison eröffnen. Danach folgen Obstbäume, Beerensträucher, Rosen und duftende Kräuterbeete in Rosa- und Blautönen.

Auch die Wild- und Ziersträucher zeigen im monatlichen Wechsel, welche Farbenspiele in ihnen stecken. Mit Weiß und Grün verbindet sich vieles zu einer harmonischen Einheit. Dazwischen setzen Stauden in leuchtenden Farben ihre Akzente.

Im Herbstwind tanzen Gräser zwischen Anemonen und Astarten, bevor sich die roten und gelben Blätter in ein letztes Feuerwerk verwandeln. Wir können uns aber nicht nur über die Blüten im Garten freuen, sondern auch so manche Frucht ernten. Wir lieben es, mit den frischen Kräutern zu kochen sowie das knackige, sonnengereifte Gemüse und die süßen Früchte zu verspeisen.

Etliche Wildfrüchte, -kräuter und -blumen werden verarbeitet. Es entstehen Auszüge, Salze, Liköre oder Eingemachtes. Ab und zu wage ich auch ein Experiment z.B. habe ich einmal aus Mahonien Marmelade gemacht. Der Geschmack hat uns leider nicht überzeugt, aber die Vögel lieben die bitteren Früchte und das ist gut so.

In unserem Garten ist Platz für Mensch und Tier. Meisen und Igel helfen uns bei der Schädlingsbekämpfung. Das Nützlingshotel ist gut besucht und unser Hund hat einen tollen Spielplatz. Etliche Sitzplätze laden ein, Sonne oder Schatten zu genießen während man den Bienen, Hummeln und Schmetterlingen zusehen kann, die an den Blüten naschen.

Gartenfachberaterin Petra Lutsch
Hörsching



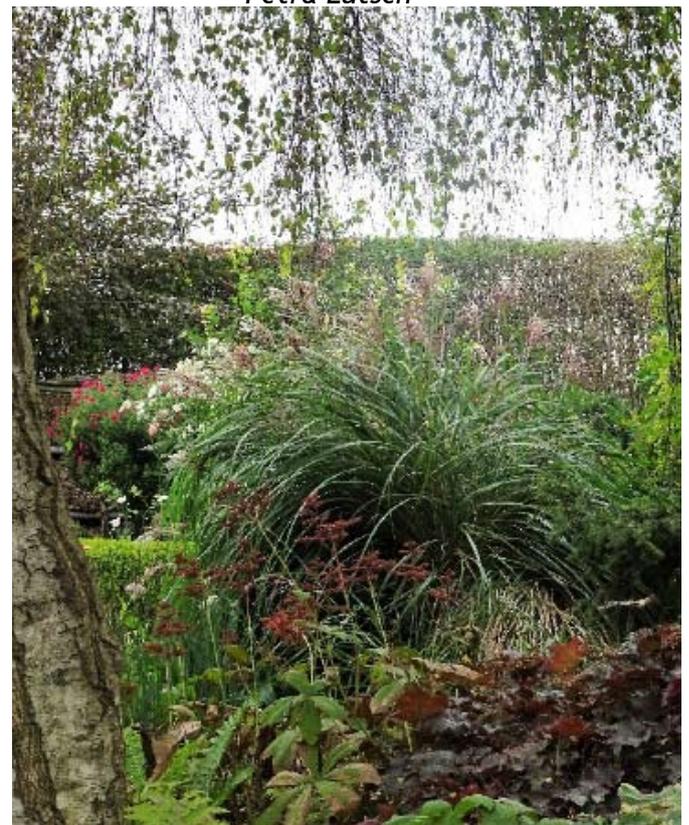
Abwechslung muss sein, ob farbiger Blattschmuck oder schöne Blüten oder die besondere Baumform.



Ich bin eine leidenschaftliche Gärtnerin und habe in den letzten 20 Jahren versucht einen Garten zu gestalten, der uns entspricht. Die Beschäftigung im Garten ist für mich keine Arbeit sondern Erholung, Ausgleich und Freude. Na ja, und ein wenig stolz bin ich schon auch drauf, habe fast alles selber vermehrt und angesetzt. Hoffe, dass ich noch lange fit bleibe, denn ein Garten ist ja eigentlich nie fertig.

Petra Lutsch

Vieles fühlt sich auch im Schatten wohl.



Gartenseminar: «Der Garten für Selbstversorger»

Ein Seminar mit Roswitha Adamsmayr, Josef Höfer und mir findet in Pettenbach am Samstag, 14. April statt. 9 - 16 Uhr, UB 15 €.

Wie viel Garten braucht man wirklich und was macht Sinn, angepflanzt zu werden? Roswitha Adamsmair wird aus ihrem reichen Erfahrungsschatz berichten und am Nachmittag in ihrem Garten in Vorchdorf Kartoffelanbau, Erdkeller, Hühnerhaltung uvm. zeigen. Josef Höfer erzählt von seinem Selbstversorgergarten.



mit Franz Höfer, Roswitha Adamsmair und Willi Frickh


28. April 2018
12. Pregartner
Pflanz- und Gärtlerkirtag
mit gartenbezogenem
Kunsthandwerk



im Kirchenpark
Pregarten
8.00 - 17.00 Uhr

Kein Standgeld
Freier Eintritt

www.siedlerverein-pregarten.at
Ausstellerinformation:
0664 4384230

Gartenstammtisch SV Attnang

Immer am 1. Freitag im Monat, 19.30 Uhr.
im GH Schmankerl, Schwanenstadt

BZ-Gartenfachberaterstammtisch LINZ

Wann: immer am 2. Donnerstag
des Monats um **19:00 Uhr**

Wo: im **Restaurant Genuss-
Punkt in Doppel-Hart, Leonding**

Gmundner GARTENFACHBERATERSTAMMTISCH

immer am letzten Donnerstag im
Monat in 4656 Kirchham Nr. 33,
GH Pöll

Vorschau:

OBI lädt die Gartenfachberater ein

3-D-Gartenplanung, komplette Materialliste und Kostenvoranschlag - OBI hat sich da einiges einfallen lassen. Dazu kommen die bekannten Vorteile für Siedler. Unsere Mitglieder haben sich im Vorjahr nur durch das Herzeigen der Mitglieds-karte eine Menge Geld gespart.

Am 13. März 2018 um 19.00 Uhr finden im OBI Fachmarkt Steyr und Wels Vorträge von OBI für unsere Gartenfachberater und Funktionäre statt, die dort ihre Wünsche zu Themen bekanntgeben können.

Am 20. März 2018 um 19.00 Uhr findet im OBI Markt Vöcklabruck und Leonding ebenfalls ein Vortrag für die Gartenfachberater und Funktionäre statt.

Anmeldungen werden bis 28.2.2018 im Büro entgegengenommen. Anmeldung ist erforderlich, da es im Anschluss an den Vortrag einen kleinen Imbiss gibt.

E-Mail: office-ooe@siedlerverband.at

Meine Empfehlung an alle Gartenfachberaterinnen und -berater:

Schauen wir uns an, was OBI für den Garten alles zu bieten hat. Vielleicht ist etwas Interessantes für uns oder zum Weiterempfehlen dabei.

Der anschließende Imbiss ist eine gute Gelegenheit, viele Gartenfachberater aus der Umgebung wiederzusehen.

Also bitte anmelden!

Euer Landesgartenfachberater